



# STADT DÜLMEN

Der Bürgermeister

Stadt Dülmen - Postfach 1551 - 48236 Dülmen

## Jugendarbeit

Coesfelder Straße 36

48249 Dülmen,	23.06.2021
Auskunft erteilt:	Sandra Feldhaus
Aktenzeichen:	.
Zimmer:	53
Durchwahl-Nr.:	02594 12-512
Sammel-Nr.:	02594 12-0
Telefax:	02594 12-597
E-Mail:	s.feldhaus@duelmen.de
Internet:	www.duelmen.de

### **Liebe Ferienfreizeitteams, Planer\*innen von Aktionen in den Sommerferien und Aktionen für den Sommerferienkalender und engagierte Leute in der Kinder- und Jugendarbeit!**

Corona bestimmt immer noch unseren Alltag und die Coronaschutzverordnung erschwert an vielen Stellen eine Planung von Freizeitangeboten für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Dülmen. Wir haben alle gehofft, dass im Sommer wieder einiges möglich sein wird und im Augenblick scheinen die Infektionszahlen stabil zu sein und die damit verbundenen Lockerungen stimmen mich optimistischer. Aber Gewissheit hat niemand von uns. Viele raten sogar an, Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen erst für den Herbst zu planen.

Generell macht die Gesamtsituation, vor allem auch in finanzieller Sicht, eine Planung sehr schwierig.

Im vergangenen Jahr gab es ja die Möglichkeit, dass die Stadt Dülmen über die Förderrichtlinien anteilig einen Teil der Storno- und Ausfallkosten übernommen hat. Dies galt für Freizeiten und Stadtranderholungen, die quasi vor Corona geplant worden sind. Leider kennen wir in diesem Jahr kein „vor Corona“ mehr und befinden uns mit allen Planungen in der Coronapandemie. Darum war es nötig, dass die Sonderregelungen der Förderrichtlinien nochmals nachjustiert werden.

Folgende Punkte zur Modifizierung der Förderrichtlinien wurden durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen:

#### **I. Übernahme der Ausfall- und/oder Stornokosten**

Diese sollen in Höhe der auf Grundlage der geplanten Teilnehmer\*innen und der damit „Prokopfpauschale“ gezahlt werden. Also Quasi so, als ob die Freizeit, Stadtranderholung stattgefunden hat.

#### **II. Verzicht des Anteils an pädagogischen qualifizierten Betreuer\*innen**

Die aktuellen Förderrichtlinien sehen vor, dass nur Freizeiten/Stadtranderholungen gefördert werden können, wenn 50% der Betreuer\*innen eine JuLeiCa gemacht haben oder eine pädagogische Ausbildung haben. Da viele Schulungen ausfallen mussten, könnte das zum Problem werden und soll außer Kraft gesetzt werden, bis die Schulungen wieder durchgeführt werden können.

#### **Bankverbindung**

Sparkasse Westmünsterland  
VR-Bank Westmünsterland eG  
Volksbank Nottuln eG  
Postbank Dortmund

#### **BIC**

WELADE3WXXX  
GENODEM1BOB  
GENODEM1CNO  
PBNKDEFF

#### **IBAN**

DE67 40154530 0018000109  
DE08 42861387 0046601100  
DE54 40164352 1900042200  
DE70 44010046 0005390463

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**III. Zahlung einer Hygienepauschale**

Desinfektionsmittel, Masken und Schnelltest begleiten unseren Alltag und sind natürlich auch mit Kosten verbunden. Mit dieser Regelung wird versucht ein Teil der Kosten auf zu fangen und die Höhe soll nach der Teilnehmeranzahl gestaffelt sein.

**V. Reduzierung der abrechnungsfähigen Angebotszeiten (z.B. Stadtranderholung)**

Viele Freizeiten mit Übernachtung können vielleicht nicht stattfinden und man könnte alternativ zum Beispiel Stadtranderholungen planen. Vorgeschlagen ist die Angebotszeit auf täglich 4 Stunden zum Erhalt einer möglichen Förderung zu reduzieren und den Zeitraum auf mindestens 3 Tage zu legen.

**VI. Förderung eines höheren Betreuerschlüssels**

Im letzten Jahr haben wir die Erfahrung machen müssen, dass wir häufig Kleingruppen bilden mussten. Dies hat auch bedeutet, dass mehr Betreuer\*innen nötig waren. Auch die Einhaltung der Hygienekonzepte hatte zur Folge, dass mehr Betreuer\*innen eingesetzt werden mussten. Die Förderung soll sich jetzt an der Bedarfslage orientieren und nicht an einen starren Betreuer\*innenschlüssel.

**VII. Projektförderung**

Projekte haben in der Pandemie an Bedeutung zugenommen, da diese eine Planung für nur einen Tag ermöglichen und organisatorisch leichter zu bewältigen sind und oftmals leichter an die geltenden Coronaschutzverordnungen angepasst werden können. Aus diesem Grund ist vorgeschlagen die Pauschalförderung auf max. 800 € anzuheben. Die Höhe der Förderung richtet sich nach den realen Kosten für das geplante Projekt.

Bei allen Fragen, kann sich jederzeit an mich gewandt werden. Ich versuche gemeinsam mit Euch/Ihnen auch individuelle Lösungen zu entwickeln. Nur Mut bei der Planung!

Gerne bin ich auch behilflich Hygienekonzepte für die geplanten Freizeiten, Stadtranderholungen und Projekte mit zu entwickeln.

Dülmen ist bekannt für ihre vielfältigen und attraktiven Angebote für Kindern und Jugendlichen und es wäre schön, wenn wir dies auch weiterhin schaffen!

Bleibt gesund und optimistisch!

Gruß,

*Sandra Feldhaus*

